

Prüfungsordnung für das Hochschulzertifikat
„Progressiv-Digitale Provinz“ der Technischen Hochschule
Deggendorf
Vom 01. Oktober 2022

Aufgrund von Art. 13 Abs. 2 Satz 2, 58 Abs. 1, 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, Bay RS 2210-1-1-WK), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. April 2021 (GVBl. S. 182) geändert worden ist, erlässt die Technische Hochschule Deggendorf folgende Satzung:

§ 1
Zweck der Prüfungsordnung

Die zielorientierte Vorbereitung auf eine wissenschaftliche oder praktische Tätigkeit ist für ein Studium und das spätere Arbeitsleben von großer Bedeutung. Die Studierenden müssen auf Ihrem Weg mit fachlichem Wissen sowie dem Aufzeigen von Herangehensweisen sowohl in den verschiedenen Fachbereichen als auch interdisziplinär unterstützt werden. Die Qualifizierung soll hierbei als Ort der Theorie und Praxis helfen, Erlerntes aus der Theorie heraus in Projekten mit externen Partnern in die Anwendung zu bringen. Zudem ist es im heutigen Arbeitsumfeld unerlässlich den Studierenden aller Fachrichtungen neben Softskills auch wichtige Grundlagen im Bereich der digitalen Kompetenzen zu vermitteln.

Im Hochschulzertifikat „Digitalisierungskolleg Progressiv-Digitale Provinz“ erfolgt eine kombinierte Vermittlung von theoretischen Inhalten und konkreter Anwendung in der Praxis (Praxisorientierte Projektarbeit und Prüfungsleistungen) mit starkem Bezug zu praktischer Problemlösungskompetenz.

§ 2
Qualifizierungsangebot

- (1) Das Hochschulzertifikat „Digitalisierungskolleg Progressiv-Digitale Provinz“ beinhaltet folgende vier Module:
1. Einführung: Digitalisierungsthema (praktischer Problemfall aus der Praxis) und Teambildung
 2. Projektphase 1+ 2 (Ideengenerierung und Businessplanerstellung in Phase 1 und Produktdesign, Simulation und Prototypen- bzw. Modellbau in Phase 2)
 3. Themenspezifisches Fachmodul
 4. Summer School

- (2) Die einzelnen Module sind mit ihrem zeitlichen Umfang, der Art der Lehrveranstaltungen und den Prüfungen in der Anlage 1 zu dieser Prüfungsordnung festgelegt.
- (3) Das Hochschulzertifikat richtet sich an Studierende der THD aller Studienfächer. Diese können sowohl in Vollzeit als auch berufsbegleitend studieren und einer jeden Fakultät entstammen. Ein heterogenes Umfeld sowohl bezüglich des fachlichen als auch des persönlichen Hintergrunds der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist aufgrund der angedachten interdisziplinären Zusammenarbeit in Gruppen ausdrücklich erwünscht. Sie alle eint, dass Sie Personen sind, die neben ihres Bachelor- oder Masterstudiums ihre Fähigkeit in interdisziplinären Teams an praxisorientierten (Digitalisierungs-)Projekten zu arbeiten, ausbauen möchten.
- (4) Das Hochschulzertifikat umfasst insgesamt 18 ECTS und ist studien- und berufsbegleitend auf 2 Semester Studienzeit angelegt. (Anlage 1)

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme am Hochschulzertifikat „Progressiv-Digitale Provinz “ sind:

- eine Immatrikulation als Studierende der Technischen Hochschule Deggendorf

entweder
- als Bachelorstudierende mit mindestens 40 abgelegten ECTS

oder
- als Masterstudierende

In Ausnahmefällen kann die Kollegsleitung, bestehend aus Prof. Dr. Wolfgang Dorner und Prof. Dr. Roland Zink, auch Studierende des 1. und 2. Bachelor-Semesters zulassen, wenn diese besondere Qualifikationen aus einer Ausbildung, ehrenamtlicher Tätigkeit oder vergleichbar vorweisen können, die einen Beitrag zum Kolleg leisten und eine erfolgreiche Integration absehen lassen.

Um eine rechtzeitige Beendigung des Zertifikatslehrgangs während des Studiums und den Zerfall von Teams zu vermeiden, ist eine Obergrenze für die Einschreibung in den Lehrgang gegeben. Studierende eines Bachelorstudiengangs müssen spätestens zum 5. Semester und Studierende eines Masterstudiengangs spätestens zum 3. Semester in das Kolleg eingeschrieben sein.

Es muss grundsätzlich gewährleistet sein, dass die Studierenden zwei Semester lang vor Ort in Deutschland sind und den ganzen Zertifikatslehrgang vor Ort durchführen können.

§ 4

Prüfungsorgane

Für das Hochschulzertifikat wird eine Prüfungskommission, bestehend aus einem bzw. einer Vorsitzenden und mindestens zwei weiteren Mitgliedern gebildet, die vom Fakultätsrat der zuständigen Fakultät, derzeit die Fakultät Angewandte Informatik, der Technischen Hochschule Deggendorf, bestellt werden.

§ 5

Bewertung von Prüfungen

- (1) Als Beurteilungen der einzelnen Kurs- und Modulteile sind „mit Erfolg abgeschlossen“ und „nicht bestanden“ möglich.
- (2) Ein Modul gilt „mit Erfolg abgeschlossen“, wenn alle dem Modul zugeordneten Kurse ebenfalls „mit Erfolg abgeschlossen“ bescheinigt wurden.

§ 6

Ergebnis und Zertifikat

- (1) Das Hochschulzertifikat gilt als absolviert, wenn alle Module mit einer erfolgreichen Teilnahme beendet wurden. Die Dozierenden der einzelnen Teilmodule entscheiden über „bestanden“ und „nicht bestanden“. Der Zertifikatslehrgang gilt als bestanden, wenn alle verpflichtenden Einzelmodule erfolgreich abgeschlossen wurden. Der Gesamtzertifikatslehrgang gilt als „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
- (2) Bei einer erfolgreichen Absolvierung des Qualifizierungsprogramms wird ein Hochschulzertifikat „Digitalisierungskolleg Progressiv-Digitale Provinz“ nach dem Muster in Anlage 2 erstellt.

§ 7

Wiederholung

Es gelten hierfür die Regelungen in der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technische Hochschule Deggendorf sowie der Rahmenprüfungsordnung.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 01.01.2023 in Kraft.

Anlage 1

Hochschulzertifikat „Digitalisierungskolleg Progressiv-Digitale Provinz“ der Technischen Hochschule Deggendorf: Übersicht über die Module inklusive SWS und ECTS

Hochschulzertifikat „Digitalisierungskolleg: progressiv-digitale-Provinz“					
Kurs-Nr.	Modulbezeichnung	SWS	ECTS	Lehrform	Prüfungsleistung
Basis-Curriculum		Wahl-Curriculum*			
Modul 1	Einführung: Digitalisierungsthema und Teambildung	2,00	2	S/SU/Ue	PoP
Modul 2	Projektphase 1 + 2	4,00	10	IB/S/SU/Ue	PoP
Modul 3*	Themenspezifisches Fachmodul	5,00	5	S/SU/Ue	schrP/PStA/TN PoP
Modul 4	Summer School	1,00	1	IB/S/SU	mdIP
Gesamt		12,00	18		

- * Für das Hochschulzertifikat müssen themenspezifische Pflichtmodule absolviert werden. Im Modul 3 müssen 5 ECTS erreicht werden. Dieses Pflichtmodul enthält die Fächer "Digitale Technologien und Geschäftsmodelle", "Prozessdesign: Grundlage der Digitalisierung", "Cyber Security/ Informationssicherheit", "Digitale Wissenskommunikation" und "Nachhaltigkeit und Digitalisierung" und kann durch weitere Fächer ergänzt werden. Diese werden inhaltlich immer auf das jeweilige übergeordnete Thema des Durchlaufs angepasst bzw. darauf auf den entsprechenden unterliegenden Praxisfall angewandt.

S = Selbstlernphase mit Hilfe von Blended Learning (iLearn-Kurs)

SU = Seminaristischer Unterricht

Ue = Übung

IB = Individuelle Beratung

schrP = schriftliche Prüfung (60 Minuten)

mdIP = mündliche Prüfung (30 Minuten)

PStA = Projekt- und Studienarbeit

TN = Teilnahmenachweis

PoP = Portfolioprüfung

Anlage 2

Hochschulzertifikat „Digitalisierungskolleg Progressiv-Digitale Provinz“ der Technischen Hochschule Deggendorf: Muster des Zertifikats

 HOCHSCHULZERTIFIKAT VORNAME NACHNAME geb am. hat im Sommersemester 2023 an der Technischen Hochschule Deggendorf das Zertifikatsprogramm Digitalisierungskolleg Progressiv-digitale Provinz Zum Thema XYZ erfolgreich absolviert. Folgende Module mit insgesamt 18 ECTS wurden belegt: <ul style="list-style-type: none">• Einführung: Digitalisierungsthema und Teambildung (2 ECTS)• Projektphase 1 +2 (10 ECTS)• Themenspezifisches Fachmodul (5 ECTS)• Summer School (1 ECTS)• Ggf. zusätzliche Leistungen	 Die einzelnen Module sind wie folgt untergliedert: Einführung: Digitalisierungsthema und Teambildung (2 ECTS) <ul style="list-style-type: none">• Erhalt eines übergeordneten Projektthemas, einer „Challenge“ aus der Praxis• Kreativitätstechniken• Teambildungsmethoden• Gruppenfindungsprozess• Ideengenerierung im Team Projektphase 1 + 2 (10 ECTS) <ul style="list-style-type: none">• Projektphase 1: Ideengenerierung und Businessplanerstellung zum Praxisprojekt (Teamarbeit und Präsentation der Ergebnisse)• Projektphase 2: Produktdesign, Simulation und Prototypen- bzw. Modellbau (Teamarbeit und Präsentation der Ergebnisse) Themenspezifisches Fachmodul (5 ECTS) Es wurden folgende Fächer themenspezifisch zum übergeordneten Thema des Durchgangs belegt: <ul style="list-style-type: none">• Digitale Technologien und Geschäftsmodelle• Prozessdesign: Grundlage der Digitalisierung• Cyber Security/ Informationssicherheit• Digitale Wissenskommunikation• Nachhaltigkeit und Digitalisierung Summer School (1 ECTS) <ul style="list-style-type: none">• XYZ (themenspezifisch) Zusätzliche Leistungen <ul style="list-style-type: none">•
 Deggendorf, den ... Prof. Dr. Roland Zink	 Prof. Dr. Wolfgang Dörner
 Bundesministerium für Bildung und Forschung	 Bundesministerium für Bildung und Forschung
 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst